

**Niederschrift 16. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 09.05.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungspause:</b>	19:08 - 19:26 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:32 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen

---

**Anwesend:**

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Andreas Brendtner

Herr Klaus Fehse

Herr Andreas Finger

Herr Jörg Gebur

Herr Thomas Genz

Herr Christian Glatz

Frau Margot Göbel

Herr Reinhard Hapke

Frau Sandra Hietel

Herr Norbert Hoicznyk

Herr Dirk Kuke

Herr Marko Kutz

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Nico Macht

Frau Petra Müller

Herr Frank Roßband

Herr Steffen Rötz

Herr Ulrich Scheffler

Herr Oliver Stegert

Herr Norbert Tandler

Herr Walter Thüner

Frau Hannelore von Baehr

Frau Viola Winkelmann

Herr Rüdiger Wolf

**Ortsbürgermeister:**

Herr Paul Berlin

Herr Siegfried Jordan

**Verwaltung:**

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Herr Bucklitsch, MA Sportstätten und Bäder

Frau Matthies, FBL Sicherheit und Ordnung

**Gäste:**

Herr Fred Braumann, Leiter Naturpark Drömling bis Ende TOP 6/ 20.21 Uhr

Herr Edgar Grund, Landesbauernverband Sachsen-Anhalt bis Ende TOP 6/ 20.21 Uhr

**Presse:**

Frau Biermann, Redaktion Volksstimme bis Ende öff. Teil/ 20.29 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung bis Ende öff. Teil/ 20.29 Uhr

## Abwesend:

Herr Peter Kapahnke	entschuldigt
Herr Thorsten Bombach	entschuldigt
Herr Sieghard Dutz	entschuldigt
Frau Gudrun Gerecke	entschuldigt
Herr Otto Grothe	entschuldigt
Herr Andreas Höppner	entschuldigt
Herr Jörg Marten	entschuldigt
Herr Henry Seiler	entschuldigt
Herr Peter Wiechmann	entschuldigt
Herr Gustav Wienecke	entschuldigt

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Stadtrates am 04.04.2016
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Länderübergreifendes Biosphärenreservat  
Vorlage: 190/16/16
- 7 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 192/16/16
- 8 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 193/16/16
- 9 Überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme „Anbau Kinderkrippe“ in der Kindereinrichtung Straße der Republik in Höhe von 176.000 €  
Vorlage: 191/16/16
- 10 Resolution des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen zur Entwicklung des Bundesverkehrswegeplanes (BVWP) 2030  
Vorlage: 194/16/16
- 11 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Des Weiteren stellt er als fehlende Mitglieder des Stadtrates die entschuldigten Stadträte Kapahnke, Bombach, Dutz, Gerecke, Grothe, Höppner, Marten, Seiler, Wiechmann und Wienecke fest.
- Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 26 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgebracht.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 27  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Stadtrates am 04.04.2016

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen zur Niederschrift vor.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 15. Sitzung des Stadtrates am 04.04.2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 25  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 2

- TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

- Es liegt allen als Tischvorlage ein Schreiben des Gedenkstättenleiters, Herrn Froese-Karow, vor, in dem er sich für die Unterstützung bedankt und seine Berichterstattung anbietet. Diese ist eventuell für den 20.06.2016 oder nach der Sommerpause vorgesehen.
- Gegenüber dem Solarpark in der Stendaler Straße wurden Flächen von einer Solargesellschaft angemietet, die ebenfalls Solarmodule aufstellen will. Darüber wird der Stadtrat in einer späteren Sitzung noch zu entscheiden haben.

- TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass die Einwohner nach Angabe ihres Namens und der Anschrift die Möglichkeit haben, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

*Harald Reich, Krügerhorst 7, Mieste*

Er möchte wissen, ob er zu den Ausführungen von Herrn Braumann zum Biosphärenreservat Anfragen stellen darf.  
 Dies wird mit nein beantwortet.

- TOP 6 Länderübergreifendes Biosphärenreservat  
 Vorlage: 190/16/16

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst (19.04.2016)
- Anhörung (abgelehnt 4 Nein; 1 Enthaltung)

- Für eine Ausweisung des Drömlings als Biosphärenreservat sieht die Mehrheit des Ortschaftsrates keine Notwendigkeit. Wir haben Bedenken, dass die schon bestehenden Einschränkungen dadurch, dass der Drömling Landschaftsschutzgebiet ist, noch erweitert werden.
  - Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz (21.04.2016)
    - Anhörung (abgelehnt 5 Nein)
    - In der Stellungnahme unseres Ortschaftsrates vom November 2015 mahnten wir umfangreiche Nachteile für unsere Region, besonders für Landwirte und bauwillige Bürger, an (§ 18 (1) Bundesnaturschutzgesetz, Wassermanagement, Vergrößerung der Fläche des Reservates). Größtenteils wurden unsere Einwände durch das neue Eckpunktepapier ausgeräumt. Dennoch gibt es seit Bestehen des Naturschutzgebietes immer mehr Reglementierungen für die ortsansässigen Landwirte. Ein Ausbau der Ortsfläche in westlicher Richtung ist nicht möglich. Die Landwirte befürchten, dass jetzt geltende Regularien und Gesetze mit der Neubildung der Ministerien im neu gebildeten Landtag innerhalb der Legislaturperiode geändert werden könnten.
  - Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (4 Ja; 2 Nein)
  - Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (26.04.2016) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
  - Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (26.04.2016)
    - Anhörung – abgelehnt (4 Nein)
    - Der Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld hat bereits mit Email vom 10.11.2015 (gesendet an Frau Marion Peist) eine ablehnende Stellungnahme abgegeben. Darin wurde bereits angemerkt, dass Unterlagen (Verordnungsentwurf), die zur Entscheidungsfindung nötig wären, nicht vorlagen. Das Eckpunktepapier der länderübergreifenden Arbeitsgruppe Drömling wurde den Ortschaftsräten zur Verfügung gestellt. Aus diesem Eckpunktepapier wird aus unserer Sicht nicht eindeutig erkennbar, dass es keine weiteren Einschränkungen im Drömling geben wird.
- In unserem Ortschaftsrat arbeiten einige Ortschaftsräte, die seit fast 20 Jahren dabei sind. Von einer engen Zusammenarbeit zu den Kommunen kann nicht gesprochen werden, denn erstmals im November 2015 wurden wir über die geplante Umwandlung des Naturschutzgebietes Drömling in ein UNESCO Biosphärenreservat informiert.
- Im Eckpunktepapier ist enthalten, dass die Verordnung für das Naturschutzgebiet überarbeitet und aktualisiert wird (der Inhalt dieser Verordnung ist uns nicht bekannt).
- Das Miteinander von Mensch und Natur wird doch derzeit schon praktiziert, was wird durch die Umwandlung in ein Biosphärenreservat besser/einfacher/schöner? Die Ängste und Befürchtungen zu Einschränkungen sind wohl noch nicht ausgeräumt, auch im Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld nicht. Die aufgeführten Themenschwerpunkte sollten bereits Teil der Arbeit der Naturparkverwaltung sein (benötigen wir dafür ein Biosphärenreservat?).
- Die gewünschte stärkere Einbeziehung der Kommunen und Landwirtschaftsvertreter ist ernst zu nehmen. Dies erreicht man aber nicht, indem eine Einladung zu einer Informationsveranstaltung erst 1,5 Tage vorher ausgegeben wird! Somit wird der Eindruck verstärkt, dass eine Einbindung nur widerwillig gewollt ist.
- Eine Zeitschiene zum weiteren Vorgehen, insbesondere wann und wie das öffentliche Beteiligungsverfahren beginnen soll, war im Eckpunktepapier für uns nicht erkennbar.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (28.04.2016) – Anhörung (abgelehnt 2 Nein; 5 Enthaltungen)
  - Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (28.04.2016) – Anhörung (Zustimmung 2 Ja; 3 Enthaltungen)
  - Hauptausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass zur Beschlussvorlage eine Änderung zur Beschlussvorlage, die eine Änderung des Beschlussvorschlages, beinhaltet, eine Pressemitteilung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie vom 24.09.2016, 2 weitere Karten sowie das Schreiben des Stadtrates Scheffler als Tischvorlage vorliegen.

Weiter führt er aus, dass Herr Braumann, Leiter der Naturparkverwaltung Drömling und Herr Grund, Landesbauernverband geladen sind und Ausführungen machen werden.

Zunächst fragt der Stadtratsvorsitzende an, ob jemand annimmt, dass er gemäß § 33 Abs. 4 KVG LSA an der Beratung oder Entscheidung gehindert zu sein. Es meldet sich niemand. Da Zweifel bestehen an der Mitwirkung der Stadträte Rötz und Tendler, wird eine Sitzungspause eingelegt.

Es erfolgt eine Abstimmung über die Entscheidung, ob Mitwirkungsverbote der Stadträte Rötz und Tendler vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	19
Stimmenthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot:	2

Der Stadtrat entscheidet mehrheitlich, dass keine Mitwirkungsverbote vorliegen.

Herr Braumann, Leiter der Naturparkverwaltung Drömling macht Ausführungen zur gewünschten Umwandlung des Naturparkes in ein Biosphärenreservat, die eine Chance für die Region darstellen kann.

- Modellregion möglich; Kulturlandschaft als Regionalmarke
- verbesserte Chancen auf Fördermittel
- touristische Angebote und Projekte entwickeln, Produkte vermarkten
- Personal wird gestellt
- 3 % Kernzone sind vorhanden, wird nicht verändert
- 1/5 der Fläche gehört zu Niedersachsen
- Standort für gemeinsame Verwaltung in Oebisfelde

Herr Grund, Landesbauernverband, bestätigt die Aussagen von Herr Braumann, führt aber aus, dass die Einkommen der Landwirte sinken werden und es Nutzungsbeschränkungen geben wird, wenn das Gebiet mit Naturschutz überzogen wird.

Diverse Anfragen der Stadträte werden durch Herrn Braumann und Herrn Grund beantwortet.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Befürwortung der gemeinsamen Antragstellung von Sachsen-Anhalt und Niedersachsen auf Anerkennung eines Biosphärenreservats in Sachsen-Anhalt als Teil des länderübergreifenden Biosphärenreservates im Drömling.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	1

TOP 7 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 192/16/16

Die Bürgermeisterin informiert, dass der Kamerad Sven Kozisnik auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Jävenitz am 27.02.2016 zum Ortswehrleiter für den Zeitraum von 6 Jahren gewählt wurde.

Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass sich Herr Kozisnik derzeit im Urlaub befindet und die Ernennungsurkunde am 26.05.2016 durch die Bürgermeisterin in ihrem Dienstzimmer überreicht wird.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz, Herrn Sven Kozisnik, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8 Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 193/16/16

Frau Zepig informiert, dass der Kamerad Andreas Kuschfeldt auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Jävenitz am 27.02.2016 zum stellvertretenden Ortswehrlleiter für den Zeitraum von 6 Jahren gewählt wurde.

Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass Herr Kuschfeldt aus dienstlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Die Ernennungsurkunde wird ihm auch durch die Bürgermeisterin in ihrem Dienstzimmer am 26.05.2016 überreicht.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz, Herrn Andreas Kuschfeldt, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 9 Überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme „Anbau Kinderkrippe“ in der Kindereinrichtung Straße der Republik in Höhe von 176.000 €  
Vorlage: 191/16/16

Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die überplanmäßige Auszahlung von 176.000 € für die Maßnahme "Anbau Kinderkrippe" in der Kindereinrichtung in der Straße der Republik aus Minderzahlungen aus den Maßnahmen "Planung/Sanierung Schule/Turnhalle Jävenitz" und "Planung/Sanierung Grundschule Letzlingen".

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 27  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 10 Resolution des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen zur Entwicklung des Bundesverkehrswegeplanes (BVWP) 2030  
 Vorlage: 194/16/16

Die Bürgermeisterin erläutert, dass im Bundesverkehrswegeplan nur Estedt und Miesterhorst vorgesehen sind. Mit der Resolution soll sich auch für die anderen Ortsteile stark gemacht werden. Die Frist ist am 02.05.2016 zwar abgelaufen, aber der Stadtrat könne sich trotzdem öffentlich positionieren. Innerhalb der Frist hat die Hansestadt Gardelegen ihre behördliche Stellungnahme abgegeben.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die beigefügte Resolution zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes 2030.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 25  
 Nein-Stimmen: 1  
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 11 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Lessing regt an, sich im Zuge der Erstellung einer einheitlichen Nutzungsentgeltordnung die Mühe zu machen und alle Dorfgemeinschaftshäuser anzuschauen. Möglich als Rundfahrt oder auch per Bilddokumentation.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser  
 Vorsitzender des Stadtrates  
 der Hansestadt Gardelegen

Nadine Kuhle